

On Christmas I'll show you my true Colours

Taito

Von abgemeldet

Kapitel 6: hope this year my gift is you

Tai klappte die Kinnlade regelrecht herunter und seine eine Augenbraue begann zu zucken.

"Danke, aber ich glaube nicht, dass ich Glück brauch!" lächelte Yama hingegen freundlich an die Decke.

"Unverschämter Fahrstuhl." nuschelte der Braunhaarige und verengte seine Augen zu Schlitzern.

"Also ich find ihn nett!" erwiderte der Blonde.

"Das wundert mich gar nicht." funkelte Taichi ein 'wenig' angespannt.

"Du kannst ruhig zugeben Taichi, es hat sich zwischen den Möbelstücken schnell herumgesprochen, was da zwischen euch läuft." meinte die Stimme lachend.

"Und zwischen diversen Familienmitgliedern auch, nicht wahr, Kari-chan?" blitzte Yama in Richtung Lautsprecher, und die Stimme verstummte. Der Blonde lächelte.

"Na warte, Hikari Yagami, ich bring dich um!" fluchte Tai, der Fahrstuhl ging auf und er stürmte regelrecht heraus, riss die Wohnungstür auf.

Yama schlenderte langsam hinter ihm her, und wurde fast vor einem blonden, und einem braunhaarigen Blitz überrannt, die lachend in den Fahrstuhl traten.

"Wo sind sie hin???" fauchte Tai und stand wutentbrannt in der Tür.

"Weiß nicht..." der Blonde sah gleichgültig-gelangweilt aus dem Fenster, um einen Lachanfall zu ersticken.

Grummelnd und Murrend schloss der Braunhaarige hinter Yamato die Tür, schlüpfte aus seinen Schuhen und zog seine Jacke aus. Dabei fiel dem Blondem auf, dass Taichi seine Sporthose noch an hatte.

"Hast du die immer noch an...?" fragte der Blonde überrascht, und leckte sich kurz über die Lippen. Wirklich, sehr knackiger Hintern....

"Hm?" Fragend sah Tai an und bemerkte dann was er meinte. "Ja, Mitsuo haben sie seine Hose geklaut und er hatte nur die Kurze. Also hab ich ihm meine gegeben und die hab ich anbehalten...."

"Wer bitteschön klaut eine HOSE?"

"Keine Ahnung... frag mich doch nicht. Auf jeden Fall war sie weg und er wird sie ja nicht aus dem Fenster geschmissen haben." lachte Tai.

"Stimmt..." brummte Yama, und ging voran ins Wohnzimmer, wobei er noch einen kleinen Abstecker in Karis Zimmer machte: "Tai! Ich hab unsere Stimme gefunden!"

"Mach sie putt." rief der Braunhaarige sofort aggressiv und ging dann in die Küche.

"Das wird Kari bereuen... und dein Bruder auch."

"Sie sind aber im Fahrstuhl..." Yama sah ihn treuherzig an.

"Soll der halt stecken bleiben und explodieren." murrte Tai. "Der Kerl, den du jetzt am liebsten flachlegen würdest, Yamato Ishida!" Der Satz ging ihm nicht mehr aus dem Kopf. Morgen war Heiligabend... er lief rot an. Warum musste er jetzt an sowas denken, verdammt? Er wollte backen, stattdessen war er plötzlich erregt, was ihm mal so gar nicht passte.

"OK... wenn du meinst..." der Blonde seufzte und ging in die Küche: "Du duscht jetzt erst mal!" Beschloss er und verbannte Tai damit ins Bad während er selbst die Zutaten für die Kekse zusammensuchte.

Unterdessen zog Taichi sich aus, legte seine Klamotten auf einen Stuhl und stieg unter die Dusche. Fuck! Jetzt musste er sich auch noch einen runterholen, weil er an Sex mit Yama dachte!!! 'SCHEISSE! Und Yama is auch noch nebenan!'

Yama teilte gerade ein Ei, als von nebenan ein unterdrücktes Stöhnen zu hören war. Was trieb Tai denn da? Er wischte sich die Hände ab und klopfte an die Wand: "Tai? Alles OK?"

"Scheiße!" fluchte Taichi leise. Was sollte er auch sagen? 'Yama, komm her und hilf mir?' Nachdem kein Hilfeschrei gekommen war, zuckte der Blonde mit den Schultern und widmete sich wieder seinen Eiern (XD). Taichi hatte indessen seine 'Beschäftigung' wieder aufgenommen und hoffte nur, dass Yama ihn nicht mehr hörte. Er versuchte auch sein Stöhnen zu unterdrücken, aber da auch das Radio lief, war er nicht mehr so überängstlich entdeckt zu werden. Wäre ihm da nicht ein, etwas zu lautes, Gekeuchtes "Yama..." entglitten....

"Ichi?" murmelte dieser, und klopfte dieses mal gleich an die Tür: "Ichi? Ist wirklich alles in Ordnung?"

Doch Tai hörte ihn nicht. Er war wortwörtlich, viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt und keuchte ein weiteres Mal Yamatos Namen, nur nicht so laut, dennoch verständlich für den Blondem, welcher ja nun näher war.

"Ichi?" 'holt der sich da drinnen einen runter, oder was?' Er legte die Hand an die Klinke und drückte sie langsam nach unten. Noch ein leises Stöhnen drang an Yamatos Ohr. Das Wasser der Dusche prasselte auf den Braunhaarigen hinab, doch dieser bekam von all dem um sich herum nichts mehr mit.

'OK, Volltreffer....' schoss es dem Blondem durch den Kopf und er ging wie betäubt langsam auf Tai zu. Was musste der Typ auch so heiß aussehen?

Tai hatte sich mit dem Rücken an die kühle, nasse Kachelwand hinter sich gelehnt und die Augen halb geschlossen. Sie glimmerten und zeigten alles nur verschwommen... plötzlich nahm er wahr wie ein Blonder Schatten sich der Dusche näherte. Yama zerrte sich den Pulli vom Körper, öffnete die Tür und glitt dann hinein, direkt vor Tais überraschte Augen.

Obwohl überrascht ja ein nicht ganz zutreffender Ausdruck war. Natürlich hätte Taichi sich nicht mal zu Träumen gewagt, dass... doch, hatte er. Auf jeden Fall blitzten seine Augen aus einer Mischung aus Entsetzen und Geilheit (Ducky: Dieses Wort.... ^^;;;) auf und er begann schwerer zu atmen, als ohnehin schon.

Yama lächelte abwesend und gab ihm einen Kuss. Seine Hände lösten Tais und strichen selbst über das harte Glied. Wie schön Tai aussah, wenn er so erregt war... er leckte ihm über dem Hals, und pumpte anfangs leicht, dann stärker, die eigene Erregung ignorierend.

Permanentes Stöhnen verließ Taichis Lippen und sein ganzer Körper erzitterte vor

Lust. Das war so wundervoll... seine eigenen, nun freien Hände krallte er geistesabwesend in Yamas Rücken und keuchte wieder auf. Es dauerte nicht lange, bis Tai sich stöhnend in Yamas Hände ergoss, und dieser langsam zu realisieren begann, dass er fast angezogen unter einer laufenden Dusche stand, und gerade Tai einen runtergeholt hatte. Dieser hatte schwer atmend den Kopf in den Nacken gelegt und versuchte Herzschlag, wie Atmung wieder zu normalisieren. Die Augen hatte er dabei geschlossen, sonst hätte er in das über sich selbst 'erstaunte' Gesicht des Blonden gesehen, in dem nasse, blonde Strähnen klebten und dessen Hose, triefnass und schwer an ihm klebte.

Es wurde kalt. Saukalt sogar! Yama drehte das Wasser ab, schnappte sich von draußen ein Badetuch und schlang es dann um sie Beide, wobei er mit voller Absicht Tai nur seinen Rücken zuwandte. Musste ja nicht sein, dass der seine Erregung zu spüren bekam...

Taichi zitterte kurz auf, öffnete dann schlagartig die Augen und starrte Yamas Rücken an, auf dem leichte, rote Striemen seiner Fingernägel abgebildet waren. 'Verdammt...' Was war jetzt richtig zu tun? Zu sagen? Sanft umarmte Tai Yama von hinten und legte seinen Kopf in dessen Nacken, küsste ihn dort zärtlich. "Entschuldige..." flüsterte er traurig.

"Was denn?" hauchte dieser, schnurrte und kuschelte sich in die Umarmung.

"Weiß nich.... hatte das Gefühl, ich sollte es sagen." murmelte Taichi und drückte Yamato an sich. Diese Wärme...

"OK, Entschuldigung angenommen..." lächelte er. 'Morgen... morgen dann...' hämmerte der Blonde sich ein. Jetzt nicht übertreiben, schön ruhig bleiben...

Taichi spürte das Verlangen, wie eigentlich immer, nur jetzt sehr intensiv, den Engel in seinen Armen zu küssen. Mit ihm wild rumzuknutschen, kuscheln wenn beide nackt waren, rumschmusen, fummeln... etwa diese Gedanken irrten gerade in Taichis Kopf herum, insbesondere der morgige Tag. 'Nein, wenn ich ihn jetzt küsse, fängt das alles wieder von vorne an... das ist nicht gut. Morgen... morgen erst.' Leise seufzte der Braunhaarige.

"Ich wünschte heute wäre Weihnachten..."

"Ist es aber nicht..." murmelte der Blonde deprimiert. Er wünschte sich das doch auch... "Hab noch ein bisschen Geduld... bis Morgen!"

"Ich bin von Natur aus ein ungeduldiger Mensch, Yama..." murrte Taichi und biss seinem 'besten' Freund vorsichtig in den Hals. "In dem Fall erst recht... ich finde das unfair."

"Jaja... ich weiß!" lächelte der. Er drehte sich um und drückte Tai einen kurzen Kuss auf die Lippen. Dann wickelte er ihn das Tuch, hüpfte aus der Dusche, zog sich die Hose aus und den Pulli an.

'Yama.... ich glaub, ich muss mich nicht fragen wieso ich mich ausgerechnet in DICH verliebt hab...' lächelte Taichi verträumt. Er hängte das Handtuch über den Duschrand, machte das Wasser nochmal an, duschte sich 'gewisse Flüssigkeiten' ab und kam dann, mit Handtuch umwickelt aus der Dusche heraus. "Moment, ich geb dir ne Hose und ne Boxer. Beim Konzert ziehst du dich eh immer nochmal um..."

"OK" er lächelte den Braunhaarigen dankbar an: "Wohin mit dem nassen Zeug?"

"Gib her." Taichi nahm Yamas klatschnasses Zeug entgegen, legte es über den Badewannenrand, wo es in Ruhe abtropfen konnte und schlüpfte dann in sein Zimmer. Dort suchte er erstmal für Yama eine Boxer und eine Jeans raus und dann für sich inkl. Pulli. Die verschwitzten Sachen von Sport konnte er ja schlecht wieder anziehen, mit Handtuch um die Hüfte hielt er dem Blondem die Klamotten für ihn hin.

"Hier, ich glaube das ist dir sogar nicht zu weit."

"Danke!" Er schlüpfte hinein, und drehte sich dann einmal im Kreis: "OK, das funktioniert. Danke dir! Und jetzt in die Küche, die Kekse warten!"

"Ja... wir müssen uns beeilen, in Anderthalb Stunden musst du hinter der Bühne sein und die Plätzchen brauchen ne Weile." nickte Taichi, entledigte sich des Handtuchs und griff nach der Boxershorts.

Die nächste halbe Stunde verbrachte Yama damit, einen Teil der Zutaten zusammenzuschütten, und den anderen vor Tai zu retten, bis er ihn schließlich entnervt auf einen Stuhl verbannte, und den Teig innerhalb von 5 Minuten fertig stellte. "So, dann stich mal aus, Ichi!" und hielt dem Braunhaarigen einige Formen hin. Taichi begann zu strahlen und schnappte gleich nach der Herz-, Stern- und Blumenform. Eifrig begann er damit ihm Teig herumzustecken und das Blech war innerhalb kürzester Zeit gefüllt. Yamato bepinselte die Kekse mit Ei, schob sie dann in den Ofen, stellte Zeit und Temperatur ein und setzte sich dann seufzend auf einen Stuhl. Der Braunhaarige gähnte und blinzelte müde.

"Kannst du die in ner Viertelstunde rausnehmen, bitte? Ich muss los, sonst krieg ich Ärger..." Yama blickte Tai bittend an, und deutete auf die Armbanduhr. Er wäre ja gern noch etwas länger geblieben, aber die Anderen würden ihm die Hölle heiß machen, wenn er nicht als Allererster da war.

"Äh, klar. Viertelstunde." Taichi nickte, schaute nochmal auf die Uhr und begleitete Yama dann zur Tür. "Ich komm dann nach und schau vor dem Konzert nochmal in die Umkleide rein, wie immer... okay?!"

"OK, Ciao!" Yama hauchte ihm einen Kuss auf die Wange, steuerte auf den Fahrstuhl zu, drehte dann aber im letzten Moment noch zur Treppe ab.

Taichi blieb betrübt an der offenen Tür stehen. Klar musste Yama weg, aber nur ein Küsschen auf die Wange? Ok, ihre 'Beziehung' war ohnehin etwas seltsam. Er seufzte, schloss dann missmutig die Tür und ging ins Bad um sich schon mal für's Konzert fertig zu machen.

Noch eine halbe Stunde bis Konzertbeginn... Yama hüpfte nervös von einem Bein aufs andere. Wenn Tai sich jetzt die gleiche Szene leistete wie er beim Fußballspiel, wäre er leicht angefressen. Das Mikro hatte hier nämlich er in der Hand!

Doch Taichi war ausnahmsweise mal pünktlich. Besser gesagt, er WOLLTE es sein... er stand mehr oder weniger vor'm Backstagebereich und schlug sich mit den Leuten darum, die ihn nicht reinlassen wollten, ihn nicht kannten und seinen VIP Ausweis, den er wie so oft vergessen hatte, verlangten. Letztendlich tauchte Toshi, einer von Yamas Bandkollegen, mit dem sich Tai relativ gut verstand, auf und ließ ihn herein.

"Mensch Tai, gewöhn dir an den VIP Ausweis immer mitzunehmen, sonst lass ich's dir auf die Stirn tätowieren. Wenn du nämlich NICHT kommst, springt Yama uns an die Gurgel und wir können das Konzert absagen." grinste Toshi und verschwand dann in einem Raum. '...Äh... ok....' Etwas verwirrt klopfte Tai an die Umkleidetür des Blondes.

"TAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAII!!" quietschte Yama, sprang Tai an, warf ihn zu Boden und legte sich kurzerhand auf ihn. Toshi ging kopfschüttelnd weiter. "Ich dachte schon, du kommst gar nicht mehr!" Yama sah ihn unschuldig-weinerlich-vorwurfsvoll an. Tai hingegen hatte momentan wirklich besseres zu tun, als dem Blondes zuzuhören. Ihn anzustarren zum Beispiel. Yama hatte mal wieder Wimperntusche und Lipgloss aufgetragen, um das weibliche in seinem Gesicht zu betonen, die schwarze Hüfthose war ganz eindeutig zu eng geschnitten, betonte die langen Beine und den

Knackarsch wunderbar. Sein Oberteil war an den Seiten zugeschnürt, und fast durchsichtig. Himmel und Hölle...

Taichi stand mit Yama auf, zog ihn in die Umkleide und schlug die Tür zu, begann den Blondem ein zweites Mal genau zu mustern. "Mann Yama..." hauchte er nur fassungslos von dem Anblick, der sich ihm da bot. Am liebsten wäre er über ihn hergefallen und hätte ihn niedergeknutscht.

Aber das hätte wohl das Gloss ruiniert...

"Was ist denn los?" fragte der Blonde unschuldig.

"Weißt du eigentlich wie du aussiehst?" fragte Taichi vollkommen begeistert, aber mit seinem immer noch verdutzten Gesichtsausdruck kam es eher entsetzt rüber.

"Soll ich mich wieder umziehen?" fragte der Blonde verunsichert. Doch etwas zu tünftig geraten? Scheiße...

"NEIN!" schrie Tai sofort und fuchtelte mit den Händen herum. "Mir tun bloß die ganzen Weiber, ja sogar Jun tut mir Leid... Die fallen am Ende alle in Ohnmacht so geil wie du aussiehst!"

Ooooooooooooooooooooooooookay... das war mal ein Lob der anderen Art. Yama wurde rot. Tai fand ihn geil! Dann konnte ja nichts mehr schief gehen! Er strahlte ihn an: "Danke, Ichi!" Er umarmte ihn zärtlich.

Falsch, Falsch, Falsch! Taichi kniff die Augen zusammen und atmete einmal ruhig aus. Yama konnte ihn doch nicht... umarmen, wenn er SO aussah. SO, dass er beim bloßen Anblick schon minimal erregt wurde...

"D-Du machst dir noch dein Outfit kaputt!" stammelte Taichi und drückte den Blondem vorsichtig von sich. Eine Sekunde länger und der Braunhaarige hätte ihm an den Arsch gegrabscht und heute nimmer mehr auf die Bühne gehen lassen, geschweige denn überhaupt gehen lassen.

"Was?" verwirrt löste sich der Blonde von seinem Freund: "Und das ist dein einziges Problem?"

"W-Was?" Nein, Taichi hatte jetzt ein Problem. Wie sollte das erst werden, wenn sie morgen.... Oje. "N-Nein... i-ich ...ach scheiße." Der Braunhaarige holte tief Luft und drehte sich um. Er konnte ihn nicht ansehen... nicht mit diesen wunderschönen, nun auch noch schwarz betonten Augen und den Lippen, die noch verführerischer als sonst wirkten mit dem Gloss.

Yama kicherte vergnügt. OK, er SAH heiß aus. "Schon gut!" er küsste Tai auf den Hals und ging dann schnell zur Tür: "Wünsch mir Glück, Chi! Wir sehen uns nachher noch - komm einfach nochmal hierher, OK? Ciao!" Er zwinkerte dem Braunhaarigen kurz zu, und war auch schon verschwunden. Er hatte immerhin ein Konzert zu geben!

Doch am Liebsten wäre Taichi davon gerannt. Nach Hause, zur Schule... ja sogar dort wäre er hin, nur hier weg. Wie konnte man nur so geil aussehen? So... geil auf jemanden sein? So... das war ja nicht alles. Der Braunhaarige seufzte betrübt. 'Liebe... wenn die im Spiel ist, geht's eh schief.' Sollte er jetzt tatsächlich da raus gehen? Hey, er hatte von Toshi noch einen VIP Ausweis zugesteckt bekommen, er hatte mit einer der besten Plätze... aber sich nochmal diesem... 'Antlitz' aussetzen? JA! Unsicher verließ Tai die Umkleide, schloss die Tür und verließ den Backstagebereich, entdeckte plötzlich seine Schwester und Takeru, welche ebenfalls auf die VIP Plätze zusteuerten.

"Hallo, ihr zwei!" knurrte er etwa zehn Zentimeter hinter ihnen. Zwei Schlümpfe zuckten zusammen, standen sofort kerzengerade auf ihren Plätzen und drehten sich dann langsam zu ihm um.

"Hi Tai..."

"Hallo, Nii-chan..."

"Wir reden später..." funkelte er die Beiden an und setzte sich dann auf seinen Platz. Die Bühne war direkt vor ihnen, sie hatten die bequemsten Sessel überhaupt und konnten sich gelassen zurücklehnen. Außerdem standen diese auf einer kleinen Anhöhe, sie hatten es, kurz gefasst, sehr, sehr gut. Auf der Bühne stand bereits das Schlagzeug und Toshi hopste auch mal kurz durch die Gegend, wobei sofort losgejubelt wurde und wieder verstummte, als man erkannte das es nicht Yamato war. (Ducky: XD) Taichi grinste. Toshi ging stockbeleidigt wieder hinter den Vorhang.

5 Minuten später ging dann das Licht endgültig aus, und einige Gestalten stürmten die Bühne. Die ersten Gitarrenklänge ertönten, und sofort war Tai wieder froh, vorne zu sein, dahinten hörte man ja nichts... Eine gute Stunde später wischte sich Yama auf der Bühne den Schweiß von der Stirn und lächelte in die Runde: "OK, noch ein Lied, und dann seit ihr mich wieder los... Naja, ich denke, du verstehst sowieso, was ich sagen möchte, also los..." Tai sah den Blonden verwirrt an, der ihn verschmitzt angrinste, und - oh Wunder! - eine Ballade anstimmte. Yamas Stimme füllte den Raum, und die Fans waren - Tag der Wunder - mucksmäuschenstill:

"It's December and I'll be missing you
Christmas time, come and make my dreams come true
I remember all the happy times with you
Make my wish, and hope this year my gift is you
It's December and I'll be missing you
Christmas time, come and make my dreams come true
I remember all the happy times with you
Make my wish, and this year I will be with you, I'll be with you"

Taichi hielt den Atem an. Er hatte nicht mitbekommen, wie seine Sis ihm neckisch mit dem Ellebogen in die Seite geknufft hatte oder TK leise kicherte. Er starrte nur den Blonden an und schluckte. Selbst das er leicht rot angelaufen war, hatte er nicht gemerkt. Das Konzert war beendet, und der Blonde saß unruhig in seiner Umkleide. Er hatte sich das Gesicht gewaschen, um sich wenigstens etwas sauberer zu fühlen. Nur... wann kam Tai endlich? Hatte er ihn mit dem Lied vorhin etwa verschreckt?

Da hörte er plötzliches Gepolter vor seiner Tür, dann stürmte sein Bruder hinein, an der Hand Hikari. Kurz sahen sie sich um und Takeru meinte dann nur noch: "Schlechtes Versteck!" und hastete wieder heraus. Kari rief Yamato noch ein "Super Konzert!" zu, dann verschwand sie. Bevor der Blonde sich wundern konnte, tauchte Taichi in der Tür auf und fluchte nuschelnd über die beiden Schlümpfe (Ducky: Lena... ich liebe diesen Begriff. ^^;).

"Hier sind sie ni.... krchz!" Yama hielt ihn am Kragen fest und sah ihn leicht genervt an: "Wenn du noch zu tun hast, dusch ich gleich, sonst wart ich noch, aber sag's mir gefälligst!"

Taichi schaute Yamato erstaunt an, riss dann dessen Hand von seinem Kragen und schaute ihn todernst an.

"Nein, ich habe nichts zu tun, du gehst jetzt auch nicht duschen, erstmal schmierst du dir das Zeug ab." Er deutete mit dem Zeigefinger auf Yamas Lippen, auf dem sich noch Lipgloss befand.

"OK!" erwiderte dieser und küsste Tais Hals. Nach etwa zwei Minuten war das Gloss auf Tais Haut verteilt. Taichi seufzte leicht genervt, da er das Zeug weghaben und nicht auf seinem Hals haben wollte, aber gut. Hauptsache es war weg. Ohne lange zu

zögern nahm er Yamas Gesicht in die Hände und presste seine Lippen auf die des Blondes.

"OK, und jetzt da rein!" bestimmte Yama, nachdem er sich wieder aus dem Kuss gelöst hatte. Er deutete auf die Kabine, da sie noch immer auf dem Gang standen, und zog den Braunhaarigen auch sofort hinein.

Der fuchtelte mit dem Fuß herum, bis er die Tür traf und diese zufiel, während er seine Lippen schon wieder auf Yamas hatte. Seit vor dem Konzert schon wollte er das tun.... und seine Hände umfassten den Blondes an der Taille, zogen ihn an sich heran.

^tbc^